

## Protokoll der AG HWS – Sitzung am 12.April 2016 Beginn 18.00 Uhr

Anwesenheit: Wulf Boettger, Heinz Härle, Karl Hässner, Marion Kauck, Utz Rockenbauch, Thomas Rudolph, Martina Schütz, Ingrid Schwerdtfeger, Uta Steeb, Claudia Steinsberger, Karin Theis, Kai Wuttig

| TOP | Thema   | zuständig  |
|-----|---|--|
|     | <p><b>Kleine Vorstellungsrunde</b><br/>           Als neue Teilnehmerinnen stellen sich Claudia Steinsberger und Karin Theis vor. Sie sind Journalistinnen beim SWR und wollen unsere Bürgerbeteiligung journalistisch begleiten (ev. mit einem Film). Da sie sich auch für die bisherige Entwicklung der Bürgerbeteiligung am Stöckach interessieren, übergeben wir ihnen einen Entwurf der Dokumentation der Aktivitäten der AG HWS.</p>  |  |
| 1   | <p><b>Berichte zum weiteren Vorgehen der AG HWS:</b><br/>           -Ingrid S. berichtet von ihrer Initiative im Hinblick auf die grüne Gemeinderatsfraktion. Die Betreuungsstadträtin Petra Rühle wurde informiert über die Notwendigkeit einer Beschlussfassung im Gemeinderat in Sachen Vergabeverfahren. (Näheres siehe im ausgeteilten Text. - Schreiben an Petra Rühle). Petra Rühle wird sich auch um die Einbeziehung der SPD-Fraktion kümmern. Utz R. bestätigt, dass auch die Fraktion von SÖS-Linke+ informiert ist und ihre Unterstützung zugesagt hat.<br/> <b>-Gespräch mit der CDU-Fraktion:</b> Auf die Anfrage von Ingrid S. reagierte Herr Kübler von der CDU-Fraktion mit einem Gesprächsangebot. Nach Absprache der Teilnehmer/innen ergibt sich folgender Termin: <b>Do, 21.April ab 19.00 Uhr im Rathaus, EG Zi.30/31</b><br/>           -Martina Schütz regt an, nach den Gesprächen mit den Gemeinderats-Fraktionen erneut Dimo Haith von Pro Wohnen einzuladen, eventuell auch Herrn Kuhnert wegen einer möglichen Konzeptvergabe.</p> | Ingrid S., Wulf B.<br>Thomas R. Leo R.?<br>Herr Hässner und Frau Steeb |
| 2   | <p><b>Weiteres Vorgehen der Verwaltung:</b><br/>           -Die Task-Force Flüchtlinge prüft derzeit, ob das Gebäude der HWS für Flüchtlinge genutzt werden kann. Das Gebäude der HWS untersteht inzwischen dem Liegenschaftsamt.<br/>           -Frau von Wietersheim schickt der AG HWS den Entwurf einer Zeitschiene (Stand April 16), der an die Anwesenden verteilt wird. (siehe Anlage). Die Vergabevorlage kommt dann vom Liegenschaftsamt und vom Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung - laut Zeitschiene Herbst 2017. Das Nutzungskonzept ist dabei inhaltlich bindend für die weitere Planung (vergl. Machbarkeitsstudie)</p>  |  |
| 3   | <p><b>Beteiligung des Raphaelhauses am Projekt:</b><br/>           Auf Nachfrage von Martina S., ob die Beteiligung des Raphaelhauses durch die Zeitschiene gefährdet sei, erklärt Herr Wuttig, dass das R. keinen Rückzug plane. Zwar müsste bis September 2019 die Umsetzung erfolgt sein, aber bei laufenden Projekten sei eine Verlängerung möglich.</p>  |  |
| 4   | <p><b>Gärten oberhalb der HWS:</b><br/>           Ingrid S. weist auf das Schreiben von Herrn Köhne hin, in dem er die Argumente zusammengefasst hat, die Gärten als Pachtgrundstücke zu belassen. Dieses Schreiben vom 30.11.2015 liegt auch dem Stadtplanungsamt vor.(siehe Anhang 2)</p>   |  |

**Termin der nächsten Sitzung der AG HWS: Di., 10.Mai16, 18.00 Uhr im Familienzentrum Stöckach, Metzstr. 26 (vor dem Stöckach-Treff)**

Protokoll: Ingrid Schwerdtfeger, Wulf Boettger